

Dauerangebote auf Anfrage:

„Einkehrtage im Kloster“

„Kloster auf Zeit“

„Berufung Geistliches Leben“



Seien Sie uns herzlich willkommen!

Ihre Schwestern vom Kloster St. Marienthal

Anmeldung, Leitung und Koordination:

Zisterzienserinnenabtei St. Marienthal

Sr. M. Mechtild Buttala OCist

St. Marienthal 1

02899 Ostritz

Telefon: (03 58 23) 7 73 60 oder 7 73 00

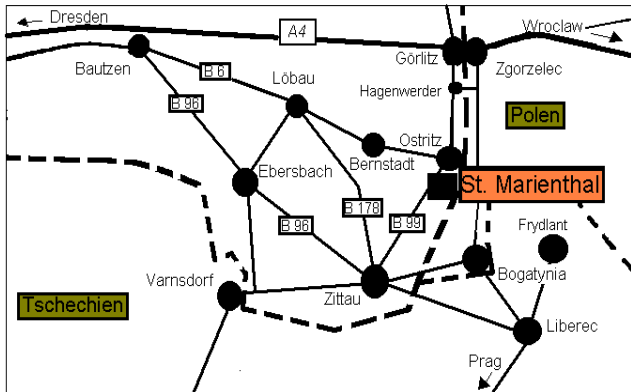
E-Mail: schwester-mechtild@kloster-marienthal.de

verwaltung@kloster-marienthal.de

im Web: www.kloster-marienthal.de

und bei   

So erreichen Sie uns:



mit Auto oder Bus

1. Autobahn A 4 über Dresden bis Görlitz, in Görlitz auf die B 99 in Richtung Zittau bis St. Marienthal.
2. Gäste aus Polen nutzen die Grenzübergänge Zgorzelec / Görlitz (A4), Hagenwerder / Radomierzyce oder Bogatynia / Zittau.

mit der Bahn

1. Bahnfahrt über Dresden oder Berlin bis Bahnhof Görlitz.

Weiterfahrt mit dem Linienbus bis Ostritz.

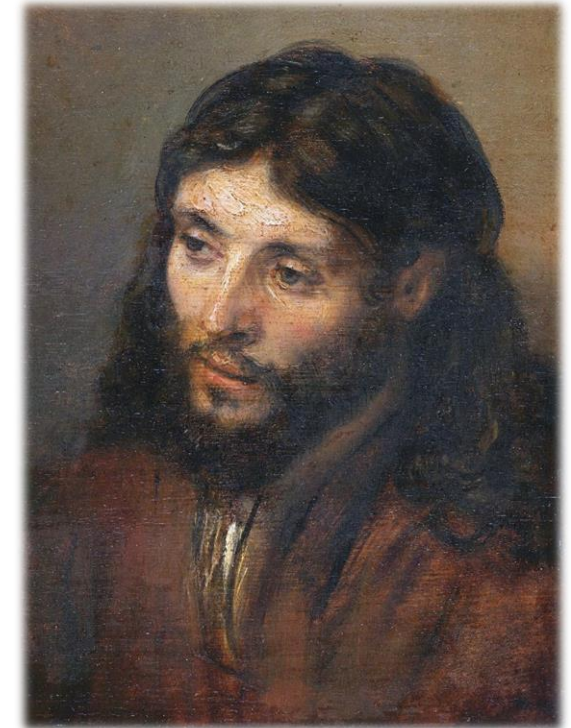
oder

2. Weiterfahrt mit der Bahn bis Bahnhof Krzewina Zgorzelecka / Ostritz.

Der Bahnhof liegt auf polnischer Seite der Neiße am Grenzübergang Ostritz (*nur für Fußgänger*) und wird von der Lausitzbahn angefahren.



JESUS-Seminar



JESUS CHRISTUS,
menschgewordener Gott

- *kennen lernen*
- *lieben lernen*
- *anbeten lernen*

JESUS-Seminar

Nichts soll dich verstören, nichts dich erschrecken, alles vergeht, Gott ändert sich nicht.

Geduld erlangt alles; wer Gott hat, dem fehlt nichts:

Gott nur genügt.

Teresa von Ávila
Mystikerin (1515 - 1582)

Unsere menschliche Seele sehnt sich bewusst oder unbewusst nach Gott. Den breitesten Raum in der Bibel nimmt die Sehnsucht nach Gott selbst ein.

Sehr vertraut ist vielen der Psalm 42 Verse 2-3: *„Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott nach dir! Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“*

Die Sehnsucht des Menschen nach Gott ist ein untrübliches Zeichen, dass Gott sich zuerst nach Dir gesehnt hat.

Geradezu ergreifend beschreibt uns dies Jesus im Gleichnis vom verlorenen Sohn. Lukas 15.20



Gott zu lieben und mit ihm eine innige Freundschaft zu pflegen, ist nicht nur Priestern, Ordenschristen und Mystikern vorbehalten.

Wir alle sind von Gott geliebte Schwestern und Brüder. Erfahren Sie wie herrlich und erstrebenswert es ist, mit unserem lebendigen Gott in inniger Freundschaft verbunden zu sein.

Gott drängt sich uns nicht auf. Voller Sehnsucht erwartet er uns und will mit uns unser Leben teilen.

All unsere Sorgen und Nöte, aber auch unsere Freuden, können wir IHM anvertrauen und mit IHM teilen.



Mit diesem Seminar laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns in unserem historischen Chorgestühl Gott zu loben und Gott anzubeten.

Erspüren Sie die dichte spirituelle Atmosphäre, die aus einer jahrhundertalten Gebetstradition entstanden ist – und mit einer Vielzahl an Nonnen, die hier an diesem Ort gebetet haben und bis hinein in unsere Tage beten.

Die Anbetung ist der tiefste Ausdruck unserer Liebesbeziehung zu Gott. Unsere Sehnsucht nach Gott wird in der Anbetung gestillt.

INHALTE:

- ⇒ Bedeutung und Sinn des Psalmengebets
- ⇒ Anregungen zur christlichen Meditation
- ⇒ Einweisung zum Jesusgebet, Herzensgebet
- ⇒ Gebetszeiten mit den Schwestern im Chorgestühl *(im Klausurbereich)*
- ⇒ Anbetung vor dem Allerheiligsten im Oratorium *(im Klausurbereich)*

KURSLEITUNG / BEGLEITUNG:

Sr. M. Mechtild Buttala OCist

TERMINE:

Beginn: Freitag 16 Uhr | Ende: Sonntag 11 Uhr
08.11. bis 10.11.2024

KOSTEN:

220,00 € pro Person

(incl. Übernachtungen, Frühstück, Kursleitung, Begrüßung durch Frau Äbtissin M. Elisabeth OCist)

Die anderen Mahlzeiten können in Eigenregie in unserer nahegelegenen Klosterschänke *(vor den Toren des Klosters)* eingenommen werden.

